



MENSCHEN UND GESCHICHTEN VON JENS WAGNER

Ein Historiker, eine Kleingartenserie und ein Künstler

Sachen gibt's, die gibt es gar nicht! Da kommt man aus dem Staunen nicht heraus: Da schreibt **Traudel Thalheim** – ihres Zeichens Journalistinnen-Urgestein von SachsenSonntag und Co. – ein ausführliches Sonntagsfrühstücks-Porträt über **Erwin Leister**. Auch darüber, dass der 101-jährige Schauspieler und Regisseur einst auch in den Zweiten Weltkrieg ziehen musste und er diese Erlebnisse in einem Hörbuch verarbeitet.

Und jetzt kommt's – das wurde sogar im fernen US-Bundesstaat Ohio gelesen und zwar vom Historiker **Kyle Nappi**: Der beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit der Geschichte des Zweiten Weltkriegs und sammelt dabei vor allem die Erfahrungen der einfachen Soldaten aus erster Hand ein.

Klarer Fall, da musste ein Kontakt her: Via **Traudel Thalheim** konnte dieser geknüpft werden und nun gibt es einen regen Austausch hin und her über den großen Teich. Inklusive eines spannenden Fragenkatalogs, mit dem sich **Erwin Leister** in diesen Tagen beschäftigt. Sein großes Ziel beschreibt **Kyle Nappi** wie folgt: „Ich möchte ein Buch oder mehrere veröffentlichten, in dem ich in jedem Kapitel die Erfahrungen der einst verfeindeten Kämpfer gegenüberstelle. Über die Schlacht um Berlin, wie sie von sowjetischen und Wehrmachtssoldaten erzählt wird. Oder die Schlacht um Okinawa, wie sie von amerikanischen Infanteristen auf der Insel und japanischen Kamikaze-Piloten auf dem Festland erzählt wird. Meines Wissens existiert ein solches Kompendium der Perspektiven nicht.“

Zack, rein in die „Kleingarten-Szene“ und zwar in einer Undercover-Mission – diese Geschichte wird in der Komödie „Morgensonne“ erzählt, die aktuell in Leipzig gedreht wird: Es geht um die ehrgeizige Immobilienmaklerin **Lara aka Nina Proll**, die sich in die namensgebende Sparte „Morgensonne“ einschmuggelt – mit dem Ziel, Gründe für die Auflösung zu suchen.

Denn aus dem grünen Idyll ließe sich doch prima ein Wohnviertel machen ... Mit vor der Kamera stehen **Lina Wendel**, **Mai Duong Kieu**, **Steve Windolf** oder **Uwe Preuss**; die Regie führen **Franka Bauer** für den MDR und **Sabine Renner-Lehner** für den ORF. Am Ende des Tages kommt es, wie es kommen muss – Lara steht zwischen Karriere und Gewissen. Ach ja, sehen kann man das Ganze dann voraussichtlich 2027.

Glückwunsch Eva Schulze! Der Ökumenepreis 2026 geht nämlich in das Evangelische Schulzentrum in Leipzig und zwar für die „Aktion Schöpfung bewahren – Verantwortung übernehmen – Gesellschaft gestalten“, ein jährlich wiederkehrendes Engagement des jeweiligen Abiturjahrgangs. Der Hintergrund: Seit 2004 beenden die Abiturientinnen und Abiturienten hier ihre Schulzeit mit dem meist zehntägigen Freiwilligen-einsatz. Dabei arbeiten die Schülerinnen und Schüler ehrenamtlich in Mahn- und Gedenkstätten mit, in evangelischen und katholischen Jugendbildungseinrichtungen, in Kirchengemeinden, auf Friedhöfen oder in ökologischen Projekten. „Unser Ziel ist es, soziale Bildung, der wir uns mit unserem christlichen



Im regen Austausch mit **Erwin Leister** aus Leipzig: Historiker **Kyle Nappi** – hier an der Gedenktafel vom Camp Marion in Ohio.

Foto: privat

Profil besonders verpflichtet fühlen, nach den Prüfungen noch einmal in ein wirklich aktives Engagement zu überführen. Das prägt“, so Lehrerin **Amélie Meyer**, die ihre Schützlinge als Projektverantwortliche mit dieser Erfahrung ganz praktisch aus dem Schultor hinein ins Leben treten lässt.

So war Abiturient **Frederik Ringeis** in den vergangenen Tagen in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück im Einsatz, einem einstigen Konzentrationslager. Zusammen mit Mitschülerinnen und -Schülern hat er sich dort nicht nur inhaltlich mit der Baracke 32 auseinandergesetzt, sondern auch bei archäologischen Ausgrabungen geholfen. „Wir haben intensive Erlebnisse geteilt und sind stolz darauf, etwas Sinnvolles und Bleibendes, unabhängig von Schulstoff und Noten, geleistet zu haben.“



In Leipzig am Set von „Morgensonne - An der Harke sind alle gleich“ (v.l.n.r.): **Gisela Wehrl** (Drehbuch), **Thomas Král** (Produzent), **Lino Gaier** (Korbinian), **Ruth Olshan** (Drehbuch), **Nicole Zscherny** (Herstellungsverwaltung MDR), **Nina Proll** (Lara), **Franka Bauer** (Redaktion MDR), **Uwe Preuss** (Walther), **Steve Windolf** (Sasha), **Mai Duong Kieu** (Hai Ly), **Robert Höller** (Rico), **Klara Kleinheins** (Pauline), **Katharina Dießner** (Kamera).

Foto: Michael Bade

Auf dem Spinnereigelände in Halle 12 läuft derzeit die renommierte 32. Leipziger Jahresausstellung – und sie hat bereits

einen Gewinner: **Kai Wildemann**, Absolvent der Hochschule für Grafik und Buchkunst, erhielt den diesjährigen

Ausstellungspreis in Höhe von 10 000 Euro für seine Ölgemälde „Buntwerkstadel“, „Lauf- rad“ und „Am Lagerfeuer“.



Glückwunsch für **Frederik Ringeis** und **Lorenz Grüninger** vom Eva Schulze: Sie nahmen (stellvertretend) den Ökumenepreis 2026 entgegen.

Foto: PF



Kai Wildemann ist der Preisträger 32. Leipziger Jahresausstellung in der Leipziger Baumwollspinnerei.

Foto: Christian Modla

DER FRÜHLING LOCKTE UNS INS FREIE! DAS SENIORENHEIM LEIPZIG-PLAGWITZ WAR UNTERWEGS

Es ist derzeit eine der schönsten Jahreszeiten überhaupt – die Sonne scheint und alles blüht. Und so finden derzeit fast alle Veranstaltungen und Ausflüge draußen statt:

Frühlingsfest:

Mitte Mai fand dieses unter dem Motto „Tanz im Mai, seid bei der Hutmodenschau dabei!“ statt. Der große Saal wurde mit verschiedensten Hüten dekoriert. Durch das Programm führte das Tanzpaar Ramona und Steffen, die wieder zum Mitsingen und Mitmachen animierten. Es gab sehr viel zu lachen und alle hatten ihren Spaß. Und es wurde auch ordentlich geschlemmt, denn das Frühlings-

fest war gleichzeitig der Startschuss für unser offizielles Angrillen. Wenn auch unter erschwerten Bedingungen, da es das Wetter an diesem Tag nicht ganz so gut mit uns meinte.

Ausflug zum WGT:

Pfingsten steht in Leipzig immer ganz im Zeichen des Wave-Gotik-Treffens. Zum Auftakt dieses speziellen Wochenendes ging es für einige unserer Besucher in den Clara-Zetkin-Park, um das viktorianische Picknick zu besuchen und zu bestaunen. Es war der große Wunsch vieler Bewohner, dies einmal hautnah mitzuerleben. Die aufgeschlossene Stimmung und eindrucksvollen Kostüme gefielen den Senioren besonders gut und so blieb dieser Ausflug noch lange Gesprächsthema in unserer Einrichtung.

In den Botanischen Garten:

Anfang dieses Monats ging es mit der „Bimmel“ zum Botanischen Garten der Universität Leipzig. Wir bekamen eine Führung durch die Schmetterlingsschau und die schönen Tiere setzten sich sogar auf die Arme oder Schultern einiger Bewohner. Dazu erhielten wir wertvolle Infos über die Ernährung und Besonderheiten der Schmetterlinge. Abgerundet wurde dieser schöne Ausflug mit einem leckeren Eis.

Ausflug in den Clara-Zetkin-Park:

Mitte des Monats ging es gemeinsam mit Schülern der 8. Klasse unserer Kooperations-

schule – der Georg-Schwarz-Oberschule – in den Clara-Zetkin-Park. Bei diesem von den Schülern und Senioren gleichermaßen gewünschtem Ausflug gab es einen gemeinsamen Spaziergang mit anschließendem Eis essen am Musikpavillon. Die Schüler übten sich im Umgang mit Rollstühlen und lernten an diesem Tag, wie wichtig Barrierefreiheit ist. So war auch dies wieder ein rundum gelungener Ausflug für alle. Spaß für alle und es wurde wieder die Generationenbrücke zwischen Jung und Alt geschlagen.



Argentum Pflegeeinrichtung GmbH

PFLEGE UND BETREUUNG

PERSÖNLICH VERLÄSSLICH BEZAHLBAR

Unsere Leistungen zum Inklusivpreis:

- vollstationäre Dauerpflege / Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Betreuung demenziell erkrankter Menschen
- medizinische Betreuung durch Haus- und Fachärzte
- altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
- abwechslungsreiche Speisen und Getränke
- Therapie-, Freizeit- und Kulturangebote
- Vollmöblierung / eigene Möbel möglich
- 24-Stunden-Notruf, Tel./Radio-/TV-Anschluss
- Wäschepflege, Zimmerreinigung, Hausmeister
- Beratung und Unterstützung bei Formalitäten

Beratung und Besichtigung nach Absprache

Bei uns leben Sie in Würde und ohne Sorgen! Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern - auch zu Hause.

www.argentum-pflege.de

Seniorenheim Leipzig-Plagwitz

Nonnenstr. 25-27,
04229 Leipzig
Tel. 0341 234160